Deutschland

Programmierbarer Thermostat eVita

DE

Thermostat mit digitaler Uhr

eVita CS - C3 - CRF

Bedienungs-anleitung

121875-AA

remeha

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 4

1.1 Benutzte Symbole 4

1.2 Abkürzungen 4

1.3 Allgemeine Angaben 5

1.3.1 Pflichten des Herstellers 5
1.3.2 Pflichten des Installateurs 5
1.3.3 Pflichten des Benutzers 5

2 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen 7

2.1 Sicherheitshinweise 7

2.2 Empfehlungen 7

3 Beschreibung 8

3.1 Allgemeine Beschreibung 8

3.2 Funktionsprinzip 8

3.3 Schaltfeld 9

3.3.1 Bedeutung der Tasten 9
3.3.2 Bedeutung der Display-Symbole 9

4 Installation des Thermostats mit Uhr 11

4.1 Anbringung des Thermostats mit Uhr 11

5 Bedienung des Geräts 12

5.1 Inbetriebnahme des Geräts 12

5.1.1 Den Thermostat mit Uhr aktivieren 12
5.1.2 Auswählen der Sprache 13
5.1.3 Uhrzeit/Datum einstellen 13

5.2 Ablesen der verschiedenen Momentanwerte 16

5.2.1 Auslesen der (parametrierten) Tagesprogramme 17

5.3 Änderung der Einstellungen 17

5.3.1 Parameterbeschreibung 17
5.3.2 Änderung der Parameter der Benutzer-Ebene 18
5.3.3 Einstellen oder Ändern eines Tagesprogramms 19

5.3.4 Einstellung des Sollwerts für Komfortbetrieb (Tagestemperatur) 22
5.3.5 Einstellung des Sollwerts für Absenkbetrieb (Nachttemperatur) 23
5.3.6 Einstellung des Sollwerts für Ferienbetrieb 24
5.3.7 Vorübergehende Anpassung der Raumtemperatur 27
5.3.8 Warmwassertemperatur ändern 28

5.4 Ein Programm auswählen 28

5.4.1 Den Automatikmodus auswählen (Tagesprogramm) 28
5.4.2 Das Programm "Tagtemperatur unverändert" auswählen 29
5.4.3 Das Programm "Nachttemperatur unverändert" auswählen 29
5.4.4 Das Frostschutzprogramm auswählen 29
5.4.5 Die Feiertagsfunktion auswählen 30
5.4.6 Aufwahl von Warmwasser 30

6 Überprüfung und Wartung 31

6.1 Allgemeine Hinweise 31

7 Bei Störungen 32

7.1 Fehlercodes 32

7.1.1 Benutzer-Reinitialisierung 33
7.1.2 Beschreibung der Fehlercodes 33
7.1.3 Weitere Fehlercodes 34

7.2 Störungen und Abhilfe 34

8 Technische Eigenschaften 36

8.1 Technische Daten 36

9 Energieeinsparungen 37

9.1 Empfehlungen zum Energiesparen 37

9.2 Raumthermostat und Einstellungen 37

10 Garantie 38

10.1 Allgemeine Angaben 38

10.2 Garantiebedingungen 38

1 Einleitung

1.1 Benutzte Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, jedes Problem vermeiden helfen und die korrekte Funktion des Geräts sicherstellen.

GEFAHR

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.

WARNUNG

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.

ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden.

Hinweis auf eine wichtige Information.

☞ Kündigt ein Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung.

1.2 Abkürzungen

- **BSB**: Back side bus (Verbindung zwischen Prozessor und Speicher)
- **BSB RF**: Back side bus, RF (Drahtloser Anschluss)
- **3CE**: Sammelleitung für dichten Heizkessel
- **ZH**: Zentralheizung
- **WWE**: Warmwasser
- **VG**: Thermische Gruppe

1.3 Allgemeine Angaben

1.3.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der wesentlichen Anforderungen der verschiedenen geltenden Richtlinien hergestellt,

aus diesem Grund werden sie mit dem CE-Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Fehlerhafte Verwendung des Geräts.
- Keine oder unzureichende Wartung des Geräts.
- Nicht ordnungsgemäße Installation des Geräts.

1.3.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Geräts. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- Die Anlage dem Benutzer erklären.
- Den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Geräts aufmerksam machen.
- Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

1.3.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- Lesen und befolgen Sie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- Sorgen Sie für die Durchführung der erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten.
- Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Geräts auf.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich von Kindern) vorgesehen, deren körperliche oder geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt ist oder die über keine Erfahrung und Kenntnisse bezüglich der Verwendung des Geräts verfügen, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder entsprechend geschult werden. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

2 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen

2.1 Sicherheitshinweise

Die genannten Sicherheitshinweise buchstäblich einhalten.

WARNUNG

- Dieses Gerät benötigt zu seinem Betrieb Strom.
- Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.
- Nur der Hersteller darf Reparaturen vornehmen.

2.2 Empfehlungen

Bewahren Sie diese Anleitung zusammen mit den anderen Anleitungen ihrer Anlage auf.

- Der Zugang zum Gerät muss stets möglich sein.
- Keine Aufkleber und Typenschilder von den Geräten entfernen oder abdecken. Die Aufkleber und Typenschilder müssen über die gesamte Lebensdauer des Geräts hinweg lesbar sein.

3 Beschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Thermostat mit digitaler Uhr

- Adaptive Regelung.
- Standard-Tagesprogramm oder einstellbares Tagesprogramm.
- Feiertagsfunktion.
- Bestimmt zur Regelung von **Remeha eVita** Heizkesseln.

Modelle:

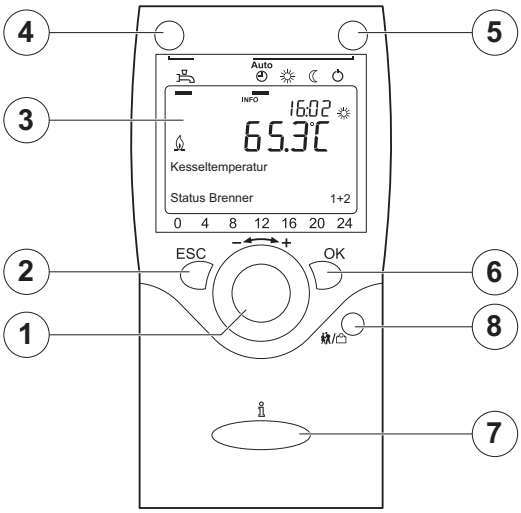
- Programmierbarer Thermostat **eVita CS**: Thermostat mit digitaler Uhr ohne Display-Beleuchtung.
- Programmierbarer Thermostat **eVita C3**: Thermostat mit digitaler Uhr mit Display-Beleuchtung (Zubehör).
- Programmierbarer Thermostat **eVita CRF**: Drahtloser Thermostat mit digitaler Uhr (Zubehör).

3.2 Funktionsprinzip

Der Thermostat mit Uhr **eVita** ist ein Thermostat mit digitaler Uhr und adaptiver Regelung. Dies bedeutet, dass die Brennerleistung des Heizkessels je nach den thermischen Bedürfnissen geregelt wird. Die Stromerzeugung und die Energieeinsparung erreichen mit einem programmierten und aktivierten Tagesprogramm ihr optimales Niveau. Der Thermostat mit Uhr besitzt ein Selbstlernmodul, das während der ersten Tage nach der Installation automatisch je nach Wohnungstyp seine Einstellungen parametriert. Durch diese Optimierung beginnt der Heizkessel während der Nacht mit dem Beheizen des Wohnraums. Dies ermöglicht eine präzise Regelung der Raumtemperatur. Jede manuelle Veränderung des Tagesprogramms hat Auswirkungen auf die Energieeinsparung.

3.3 Schaltfeld

3.3.1. Bedeutung der Tasten



1 **Einstellknopf**: Drehknopf zum Auswählen eines Menüs oder zum Ändern eines definierten Wertes.

2 Taste **ESC**: Taste zum Verlassen eines Benutzermenüs.

3 Display: Auf dem Display werden mittels Texten, Symbolen und Zahlen Informationen über den Betriebsstatus des Heizkessels angezeigt

4 Taste **ESC - Warmwasser**: Taste zum Aktivieren oder Deaktivieren der Warmwasserfunktion.

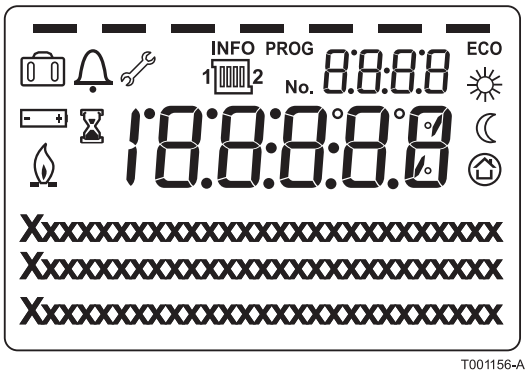
5 Taste **Zentralheizung**: Taste zum Einstellen des gewünschten Zentralheizungsprogramms.
Frostschutztemperatur
Nachttemperatur
Tagestemperatur
Tagesprogramm

6 Taste **OK**: Taste zum Bestätigen der Einstellungen.

7 Taste **Information** : Taste zum Aufrufen zusätzlicher Informationen auf dem Display.

8 Taste **Feiertagsfunktion** : Mit dieser Taste kann die Temperatur des Tagesprogramms vorübergehend verändert werden.

3.3.2. Bedeutung der Display-Symbole



WW-Funktion aktiviert

Ferienprogramm aktiviert

Anzeige der programmierten Zeitabschnitte:
Anzeige durch ein schwarzes Quadrat = Komforttemperatur eingestellt
Keine Anzeige = Temperaturabsenkung eingestellt

Tagestemperatur

Nachttemperatur

Frostschutztemperatur

Heizkessel in Betrieb

Batterie auswechseln

Wartungsmeldung

Störungsmeldung

Das Display besitzt verschiedene Positionen und Symbole und liefert Informationen über den Funktionszustand des Heizkessels sowie eventuelle Störungen. Es können Zahlen, Piktogramme, Punkte und Buchstaben angezeigt werden. Im Normalbetrieb zeigt das Display das aktuelle Heizprogramm, die Uhrzeit und die Raumtemperatur an. Das Symbol wird angezeigt, wenn der Motorbrenner und/oder der Zusatzbrenner des Heizkessels in Betrieb ist.

4 Installation des Thermostats mit Uhr

4.1 Anbringung des Thermostats mit Uhr

Der Thermostat mit Uhr wird so montiert, dass das Hinweisschild sich hinten befindet. Im Standardmodus ist der Thermostat mit Uhr auf die Raumtemperaturregelung eingestellt. Dies bedeutet, dass zur Regelung der Zentralheizung die Raumtemperatur herangezogen wird. Da der Thermostat mit Uhr **eVita CS** mit dem Heizkessel **eVita** geliefert wird, wurde er schon vom Monteur im Wohnzimmer installiert.

5 Bedienung des Geräts

5.1 Inbetriebnahme des Geräts

5.1.1. Den Thermostat mit Uhr aktivieren

Der **eVita CS** und der **eVita C3** sind einsatzbereit, nachdem sie an einen betriebenen Heizkessel angeschlossen wurden. Wird der Heizkessel erstmalig oder nach einer längeren Stromunterbrechung in Betrieb genommen, so wird das Einschaltprogramm aktiviert. In diesem Fall erscheint nach 5 Minuten die Standardanzeige auf dem Display. Im Normalbetrieb zeigt das Display das aktuelle Heizprogramm, die Uhrzeit und die Raumtemperatur an. Das Symbol wird angezeigt, wenn der Motorbrenner und/oder der Zusatzbrenner des Heizkessels in Betrieb ist.

■ Einschalten des eVita CRF

Das drahtlos arbeitende **eVita C3** wird vom Fachhandwerker mit dem Sender/Empfänger verbunden. Im Normalbetrieb zeigt das Display das aktuelle Heizprogramm, die Uhrzeit und die Raumtemperatur an. Das Symbol wird angezeigt, wenn der Motorbrenner und/oder der Zusatzbrenner des Heizkessels in Betrieb ist.

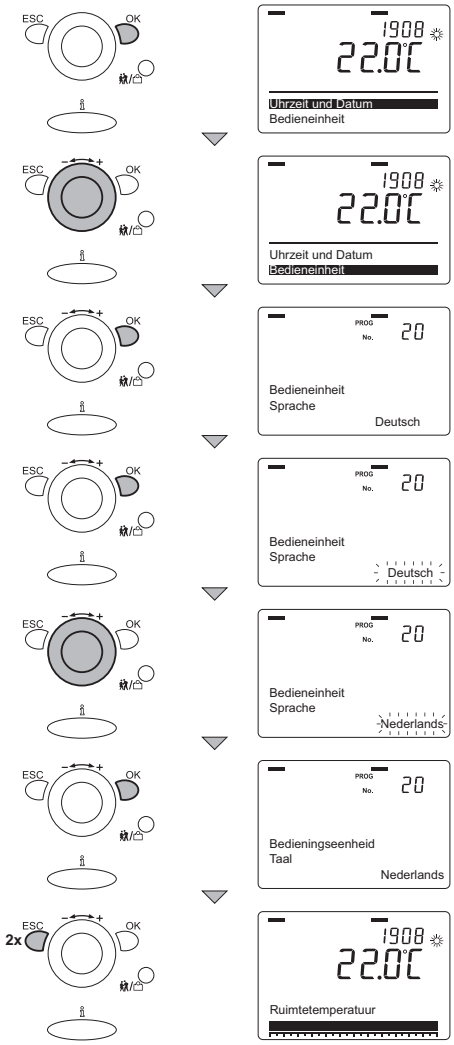
■ Fehler während der Einschaltprozedur

In Ausnahmefällen kann während der Einschaltprozedur ein Fehler auftreten:

- Auf dem Display werden und ein Sperrcode angezeigt.
- Auf dem Display erscheinen und sowie gleichzeitig ein Fehlercode.

Die Bedeutung der Fehlercodes ist in der Fehlertabelle angegeben: Siehe Kapitel Fehlercodes.

5.1.2. Auswählen der Sprache



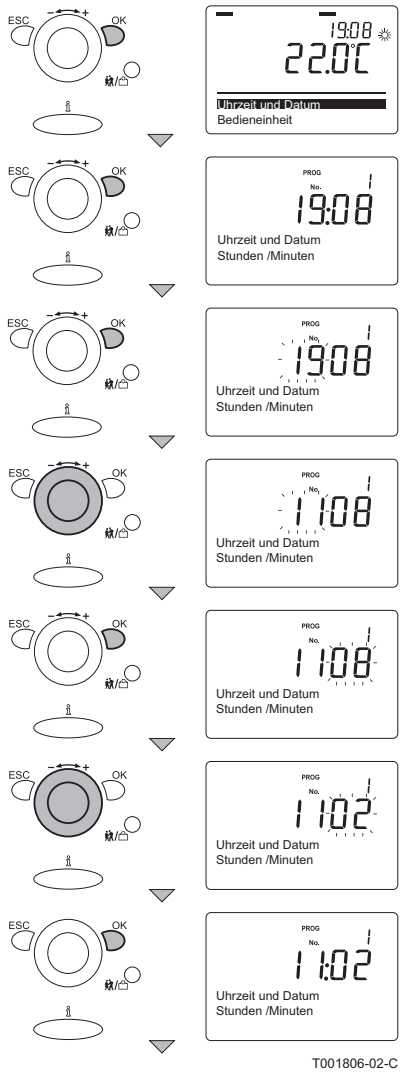
Die Standardsprache der Regelegung ist Deutsch. Die Sprache kann im Menü Bedieneinheit (unité de commande) mit dem Parameter **20** geändert werden.
Dazu wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: Ein Auswahlmenü wird angezeigt.
2. Den – + Eintellknopf bis zum Menü Bedieneinheit (unité de commande) drehen.
3. Die Taste **OK** drücken: Der Parameter **20** mit der Sprache **Deutsch** erscheint auf dem Display**.**
4. Die Taste **OK** drücken: Die Sprache **Deutsch** blinkt auf dem Display.
5. Den – + Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf die gewünschte Sprache drehen.
6. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
7. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren.

5.1.3. Uhrzeit/Datum einstellen

Im Menü "Datum und Uhrzeit" mit den Parametern **1** bis einschließlich **3** Datum und Uhrzeit wie gewünscht einstellen.

Einstellung von Uhrzeit

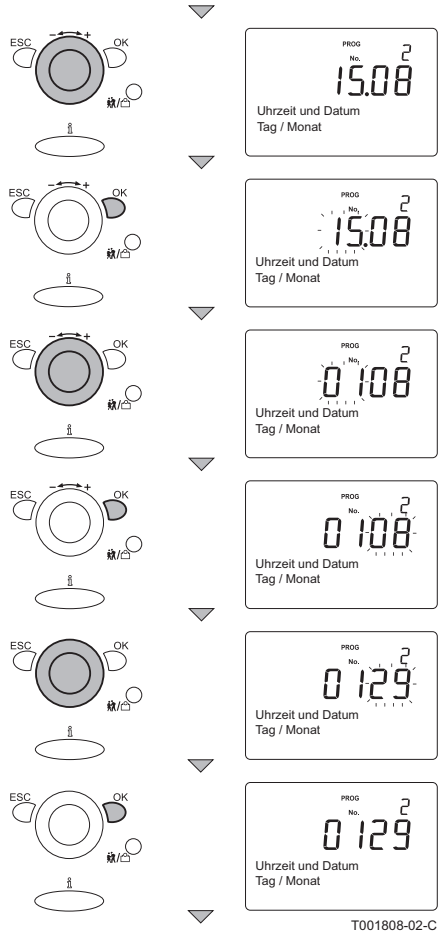


Die Stunden und Minuten auf folgende Weise korrekt einstellen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: auf dem Display erscheint **Datum und Uhrzeit**.
2. Die Taste **OK** drücken: Auf dem Display erscheint der Parameter **1** mit **Stunden/Minuten.**
3. Die Taste **OK** drücken: Die **Stunden** blinken auf dem Display.
4. Den – + Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen; Zum Beispiel auf **11**.
5. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken: Die **Minuten** blinken auf dem Display.
6. Den – + Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: Zum Beispiel auf **02**.
7. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.

Weiter mit der korrekten Einstellung von Monat und Tag.

■ Einstellung des Datums

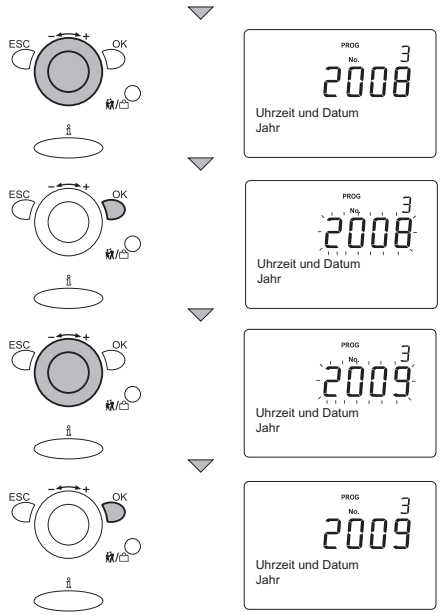


Dazu wie folgt vorgehen:

1. Den −⟵⟶+ **Einstellknopf** bis auf den Parameter **2** drehen: **Tag/ Monat** erscheint auf dem Display.
2. Die Taste **OK** drücken: Der **Monat** blinkt auf dem Display.
3. Den −⟵⟶+ Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: Zum Beispiel auf **01**.
4. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken: Der **Tag** blinkt auf dem Display.
5. Den −⟵⟶+ Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: Zum Beispiel auf **29**.
6. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.

Weiter mit der korrekten Einstellung des Jahres.

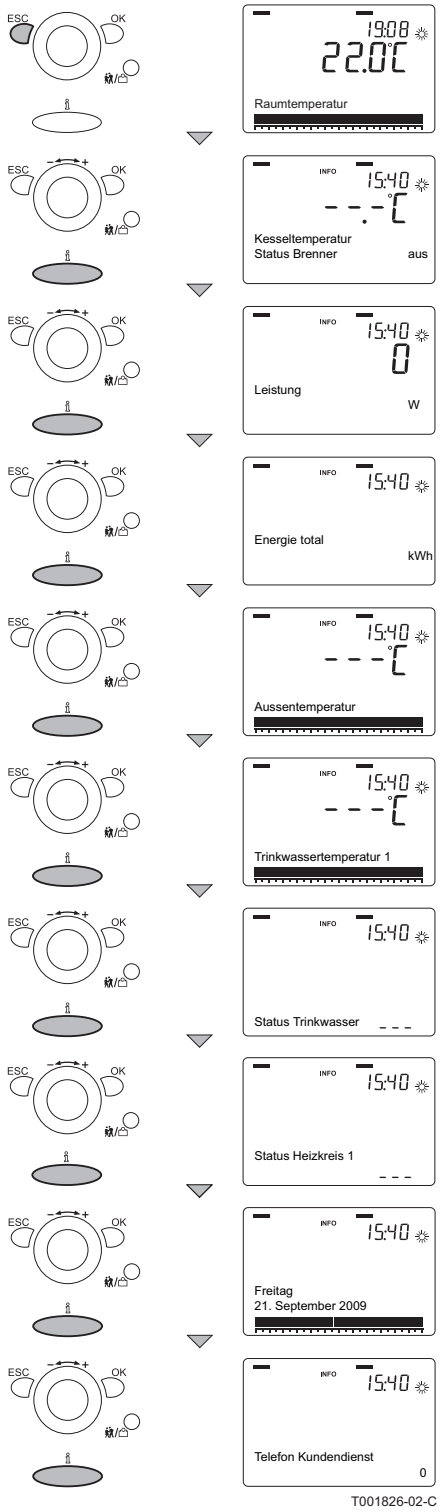
■ Einstellung des Jahres



Dazu wie folgt vorgehen:

1. Den −⟵⟶+ **Einstellknopf** bis auf den Parameter **3** drehen: Das **Jahr** erscheint auf dem Display.
2. Die Taste **OK** drücken: Das **Jahr** blinkt auf dem Display.
3. Den −⟵⟶+ Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: Zum Beispiel auf **2009**.
4. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
5. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren.

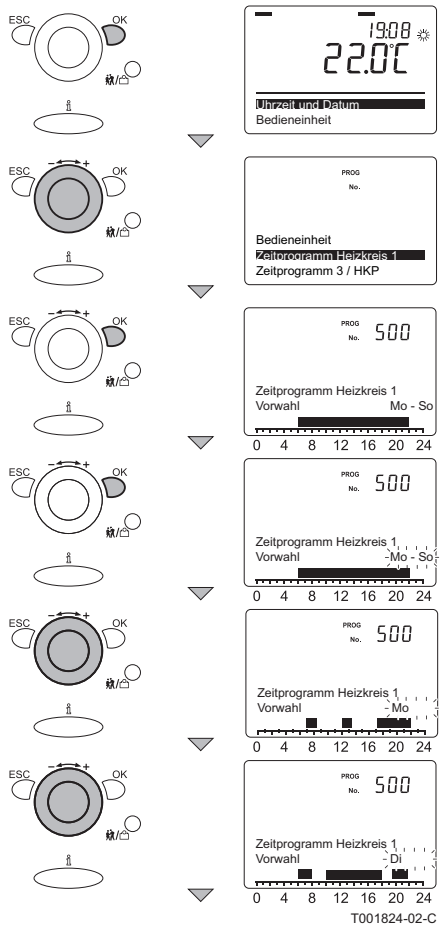
5.2 Ablesen der verschiedenen Momentanwerte



Die verfügbaren Informationen können im Informationsmenü abgelesen werden. Bestimmte Informationen sind je nach Konfiguration der Anlage und Betriebsstatus verborgen. Mehrmals auf die Taste **Information** drücken, um die folgenden Momentanwerte anzuzeigen:

- Alarmmeldungen (sofern vorhanden)
- Wartungsmeldung (sofern vorhanden)
- Spezialmodus (sofern vorhanden)
- Raumtemperatur
- Temperatur des Heizkessels und Brennerstatus
- Leistung (W)
- Gesamtenergie (erzeugte Energie in kWh)
- Außentemperatur (nur, wenn ein Außenfühler angeschlossen ist)
- Raumtemperatur Minimum
- Raumtemperatur maximum
- Warmwassertemperatur
- Status des Warmwassers
- Status der Heizgruppe 1
- Status der Heizgruppe 2 (sofern vorhanden)
- Status der Heizgruppe P (sofern vorhanden)
- Datum
- Telefonnummer des Kundendiensts

5.2.1. Auslesen der (parametrierten) Tagesprogramme



Es ist möglich, die parametrierten Tagesprogramme Tag für Tag anzuzeigen.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: auf dem Display erscheint **Datum und Uhrzeit**.
2. Den −⟵⟶+ Einstellknopf bis zum Menü drehen: **Tag.Prog.th.Gr.** 1.
3. Die Taste **OK** drücken: Der Parameter **500** mit der Vorauswahl (Mo-So) erscheint auf dem Display.
4. Die Taste **OK** drücken: **Mo-So** blinkt auf dem Display.
5. Den −⟵⟶+ Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: **Mo**.
6. Auf dem Display stellt die Zeitanzeige mit den dunklen Blöcken die für den aktuellen Tag geltenden Umschaltperioden dar.
7. Die Taste **OK** drücken: **Di** blinkt auf dem Display.
8. Zum Aufrufen des folgenden Tags: Den −⟵⟶+ Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf **Di** drehen.
9. Die 2 oben beschriebenen Schritte wiederholen, bis alle Wochentage angezeigt wurden.
10. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren.

5.3 Änderung der Einstellungen

Das Schaltfeld des Heizkessels ist für die häufigsten Heizungsanlagen eingestellt. Mit diesen Einstellungen arbeiten praktisch alle Heizungsanlagen korrekt. Der Benutzer oder der Installateur kann die Parameter gemäß den eigenen Wünschen optimieren.

5.3.1. Parameterbeschreibung

Parameter	Zugang zu den Parametern	Beschreibung	Einstellbereich	Werkseinstellung eVita 28s	Werkseinstellung eVita 28c
501 - 506	(1)E	Umschaltperioden (Thermische Gruppe 1)	Montag bis Sonntag	-	
516	E	Die Standard-Tagesprogramme reinitialisieren (Thermische Gruppe 1)	▸ 0: nein ▸ 1: ja	0: nein	
521 - 526	E	Umschaltperioden (Thermische Gruppe 2)	Montag bis Sonntag	-	

(1) E= Benutzermenü

Parameter	Zugang zu den Parametern	Beschreibung	Einstellbereich	Werkseinstellung eVita 28s	Werkseinstellung eVita 28c
536	E	Die Standard-Tagesprogramme reinitialisieren (Thermische Gruppe 2)	▸ 0: nein ▸ 1: ja	0: nein	
541 - 546	E	Umschaltperioden (Thermische Gruppe 3)	Montag bis Sonntag	-	
556	E	Die Standard-Tagesprogramme reinitialisieren (Thermische Gruppe 3)	▸ 0: nein ▸ 1: ja	0: nein	
561 - 566	E	Umschaltperioden (Thermische Gruppe 4)	Montag bis Sonntag	-	
576	E	Die Standard-Tagesprogramme reinitialisieren (Thermische Gruppe 4)	▸ 0: nein ▸ 1: ja	0: nein	
642	E	Ferienprogramm (Thermische Gruppe 1) Startdatum	01.01 - 31.12 (Tag - Monat)	01.01	
643	E	Ferienprogramm (Thermische Gruppe 1) Enddatum	01.01 - 31.12 (Tag - Monat)	01.01	
652	E	Ferienprogramm (Thermische Gruppe 2) Startdatum	01.01 - 31.12 (Tag - Monat)	01.01	
653	E	Ferienprogramm (Thermische Gruppe 2) Enddatum	01.01 - 31.12 (Tag - Monat)	01.01	
662	E	Ferienprogramm (Thermische Gruppe P) Startdatum	01.01 - 31.12 (Tag - Monat)	01.01	
663	E	Ferienprogramm (Thermische Gruppe P) Enddatum	01.01 - 31.12 (Tag - Monat)	01.01	
710	E	Tagestemperatur (Thermische Gruppe 1)	4 bis 35 °C	20°C	
712	E	Nachttemperatur (Thermische Gruppe 1)	4 bis 35 °C	16°C	
1010	E	Tagestemperatur (Thermische Gruppe 2)	4 bis 35 °C	20°C	
1012	E	Nachttemperatur (Thermische Gruppe 2)	4 bis 35 °C	16°C	
1310	E	Tagestemperatur (Thermische Gruppe P)	4 bis 35 °C	20°C	
1312	E	Nachttemperatur (Thermische Gruppe P)	4 bis 35 °C	16°C	
1610	E	Warmwassertemperatur	8 bis 80 °C	60°C	

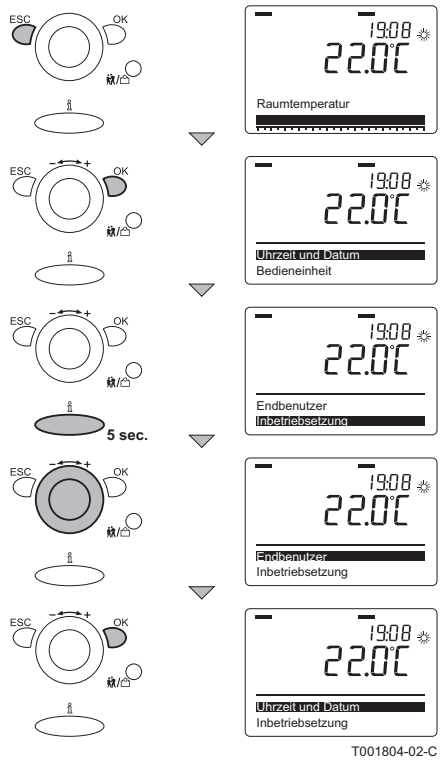
(1) E= Benutzermenü

5.3.2. Änderung der Parameter der Benutzer-Ebene

ACHTUNG

Änderungen der Werkseinstellungen können den Betrieb des Heizkessels beeinträchtigen.

Die Parameter können auf Benutzer-Ebene geändert werden, wenn der Thermostat mit Uhr auf Endbenutzer-Ebene parametriert wurde.



Dazu wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: auf dem Display erscheint **Datum und Uhrzeit**.
2. Die Taste ℹ etwa 5 Sekunden lang gedrückt halten: Auf dem Display erscheint **Wartungseinstellung**.
3. Den −⟵⟶+ Einstellknopf bis zum Menü drehen: **Endbenutzer**.
4. Die Taste **OK** drücken: auf dem Display erscheint **Datum und Uhrzeit**.
5. Den −⟵⟶+ Einstellknopf bis auf den gewünschten Parameter drehen.
6. Die Taste **OK** drücken, um den Parameter zu ändern oder direkt zum letztem Schritt überzugehen.
7. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
8. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren

Ein blinkender Wert auf dem Display bedeutet, dass der Wert dieses Parameters geändert werden kann (innerhalb von 8 Sekunden). Am Ende der 8 Sekunden hört der Wert auf zu blinken; Um diesen Wert zu ändern, nochmals die Taste **OK** drücken. Immer die Taste **OK** drücken, um einen geänderten Wert zu bestätigen. Die Taste **ESC** drücken, um einen Schritt zurück zu gehen oder um eine Änderung zu stornieren.

Die am Schaltfeld des Heizkessels geänderten Parameter werden von der **eVita** Regelung übernommen und umgekehrt.

5.3.3. Einstellen oder Ändern eines Tagesprogramms

Bei der Inbetriebnahme muss der Fachhandwerker das Tagesprogramm parametrieren.

Das Tagesprogramm regelt automatisch die Raumtemperatur anhand der parametrierten Zeitintervalle. Es kann für jeden Wochentag unterschiedlich eingestellt werden. Je Wochentag können 3 Phasen aktiviert oder deaktiviert werden, d. h. es gibt 6 Umschaltperioden.

Das Standard-Tagesprogramm für alle thermischen Gruppen sowie Warmwasser ist für Montag bis einschließlich Sonntag eingestellt:

Phase	Zeit	Raumtemperatur	WW-Temperatur
1. Phase aktiviert	06:00	20 °C (gewünschter Komfortwert)	60 °C (Nenn-Sollwert)
1. Phase deaktiviert	22:00	16 °C (gewünschter Absenkwert)	40 °C (gewünschter Absenkwert)
2. Phase aktiviert	--:--	-	-
2. Phase deaktiviert	24:00	-	-
3. Phase aktiviert	--:--	-	-
3. Phase deaktiviert	24:00	-	-

Das Tagesprogramm kann wie folgt parametriert werden:

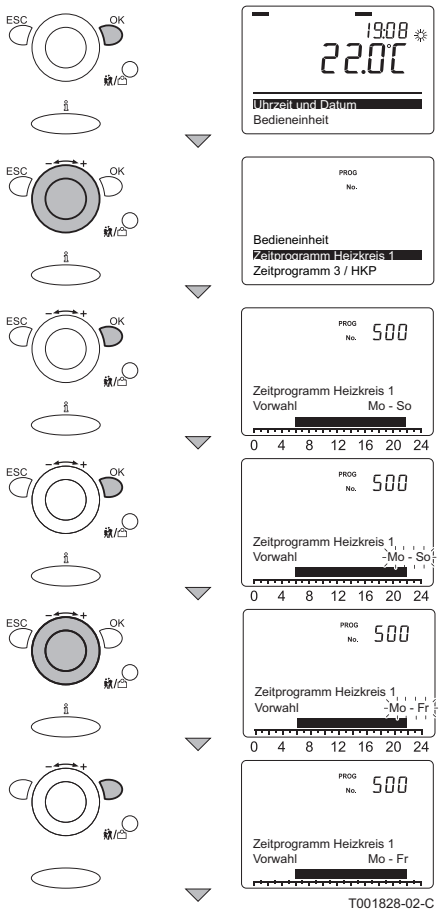
- Dasselbe Programm für jeden Wochentag.
- Ein Programm für Montag bis einschließlich Freitag, und ein zweites Programm für Samstag und Sonntag.
- Ein eigenes Programm für jeden Wochentag.

Bei der Parametrierung des Tagesprogramms sollte die An- bzw. Abwesenheit der Bewohner berücksichtigt werden.
Beispiel für ein Tagesprogramm (Block Montag bis Freitag für die thermische Gruppe 1):

Aktivität	Phase	Zeit	Raumtemperatur
Morgendliches Aufwachen	1. Phase aktiviert	07:00	20 °C (gewünschter Komfortwert)
Verlassen des Hauses	1. Phase deaktiviert	08:30	16 °C (gewünschter Absenkwert)
Rückkehr am Mittag	2. Phase aktiviert	12:00	20 °C (gewünschter Komfortwert)
Verlassen um etwa 13 Uhr	2. Phase deaktiviert	13:30	16 °C (gewünschter Absenkwert)
Rückkehr am Abend	3. Phase aktiviert	17:10	20 °C (gewünschter Komfortwert)
Schlafen in der Nacht	3. Phase deaktiviert	22:00	16 °C (gewünschter Absenkwert)

Die letzte Phase des Tages setzt sich bis zur ersten Phase am Folgetag fort, in diesem Fall von 22.00 bis 07.00 Uhr.

Einstellung der Wochentage

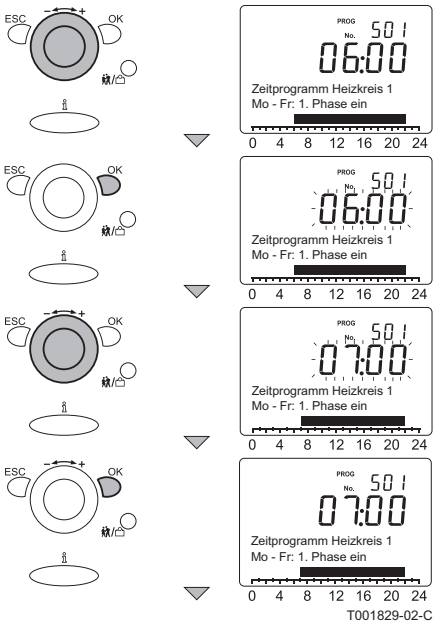


Den einzustellenden Wochentag oder Wochenteil (zum Beispiel Montag bis Freitag) auswählen.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: Die Auswahlmenüs erscheinen auf dem Display.
2. Den − ⟷ + Einstellknopf bis zum Menü drehen: **Tag.Prog.th.Gr. 1**.
3. Die Taste **OK** drücken: Der Parameter **500** mit der Vorauswahl (Mo-So) erscheint auf dem Display.
4. Die Taste **OK** drücken: **Mo-So** blinkt auf dem Display.
5. Den − ⟷ + Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: **Mo-Fr**.
6. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.

Einstellung der Umschaltperioden



Die Umschaltperioden des Tagesprogramms können mit den Parametern 500 bis 516 eingestellt werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Den −⟷+ Einstellknopf auf den Parameter **510** drehen.
2. Die Taste **OK** drücken: Der aktuelle Wert blinkt auf dem Display.
3. Den −⟷+ Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen.
4. Innhalb der folgenden 8 Sekunden die Taste **OK** drücken, um den Wert zu bestätigen.

Die oben beschriebenen Schritte für die anderen Parameter wiederholen, bis alle Umschaltperioden parametriert sind.

Einstellung der Raumtemperatur

Die Raumtemperaturen (gewünschte Komfort- und Absenkwerte) des Tagesprogramms können mit den Parametern **710** bis **720** eingestellt werden.

Siehe Abschnitt: ☞ "Einstellung des Sollwerts für Komfortbetrieb (Tagestemperatur)", Seite 22 und ☞ "Einstellung des Sollwerts für Absenkbetrieb (Nachttemperatur)", Seite 23

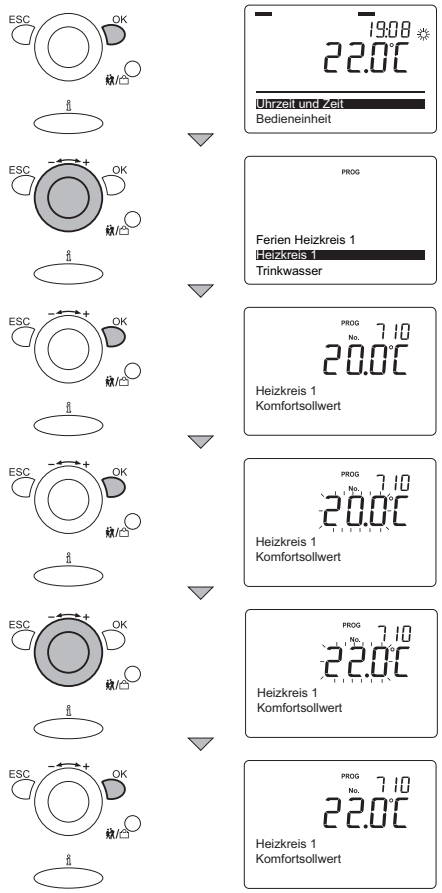
Für die Raumtemperatur kann nur ein einziger **gewünschter Komfortwert** und ein einziger **gewünschter Absenkwert** parametriert werden. Diese Temperaturen gelten für alle Phasen des Tagesprogramms. Für die nicht parametrierten Tage und/oder Phasen werden die Standardeinstellungen verwendet.

Beenden der Parametrierung

Die in den 3 vorangehenden Abschnitten beschriebenen Schritte wiederholen, bis alle Wochentage bzw. Wochenteile parametriert sind. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren.

Außerdem können das Tagesprogramm für die thermische Gruppe 2, die thermische Gruppe P und das Warmwasser (Wasserhahn) parametriert werden. Dazu die jeweilige Gruppe im Auswahlmenü auswählen und für jede Gruppe die in den 3 vorangehenden Abschnitten beschriebenen Schritte wiederholen.

5.3.4. Einstellung des Sollwerts für Komfortbetrieb (Tagestemperatur)



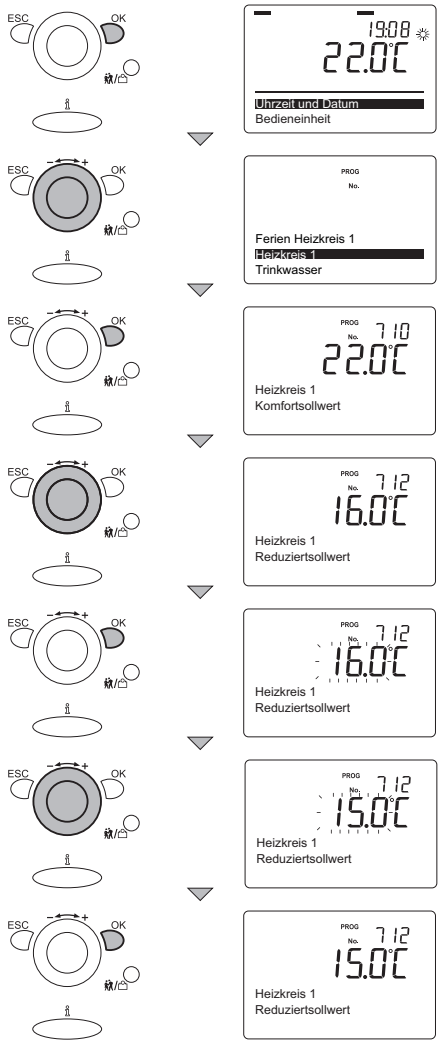
Die gewünschte Raumtemperatur während des Tages (= Sollwert für den Komfortbetrieb) kann auf Werte zwischen 4 °C und 35 °C eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist 20 °C. Diesen Wert in der jeweiligen thermischen Gruppe ändern: Zum Beispiel für die thermische Gruppe 1. Dieser Wert wird für alle "aktivierten Phasen" des Tagesprogramms der thermischen Gruppe 1 verwendet.

Zum Ändern der Komforttemperatur wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: auf dem Display erscheint **Datum und Uhrzeit**.
2. Den **+/-** Einstellknopf bis zum Menü drehen: **Thermische Gruppe 1**.
3. Die Taste **OK** drücken: Der Parameter **710** mit **dem Sollwert für den Komfortbetrieb** und die Temperatur **20.0** werden auf dem Display angezeigt.
4. Die Taste **OK** drücken: **20.0** blinkt auf dem Display
5. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: Zum Beispiel auf **22.0**
6. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
7. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren

Es ist auch möglich, den für die thermische Gruppe 2 und die thermische Gruppe P parametrierten Wert zu ändern. Dazu die jeweilige Gruppe im Auswahlmenü auswählen und für jede Gruppe die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

5.3.5. Einstellung des Sollwerts für Absenkbetrieb (Nachttemperatur)



T001835-02-C

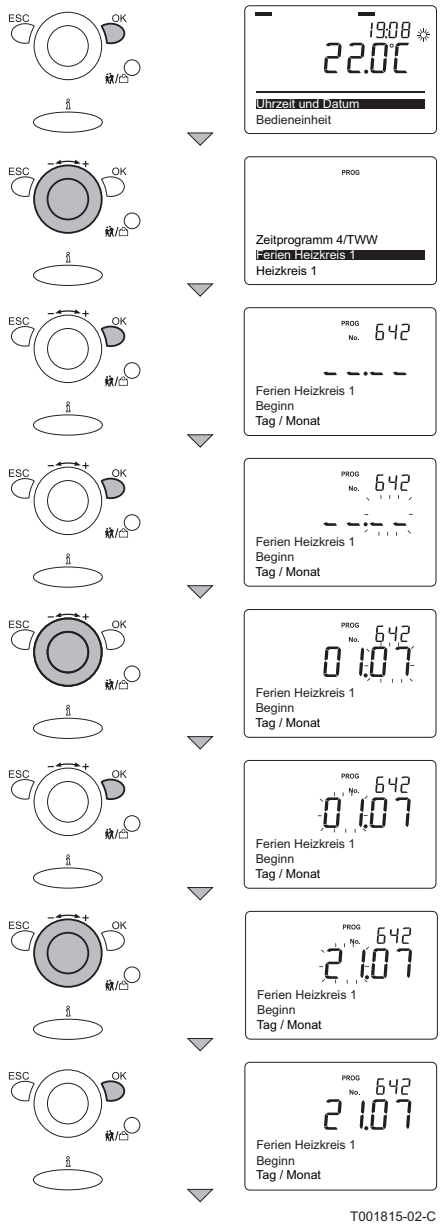
Die gewünschte Raumtemperatur während der Nacht (= Sollwert für den Absenkbetrieb) kann auf Werte zwischen 4 °C und 35 °C eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist 16 °C. Diesen Wert in der jeweiligen thermischen Gruppe ändern: Zum Beispiel für die thermische Gruppe 1. Dieser Wert wird für alle "deaktivierten Phasen" des Tagesprogramms der "thermischen Gruppe 1" verwendet.

Zum Ändern der Komforttemperatur wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: auf dem Display erscheint **Datum und Uhrzeit**.
2. Den **+/-** Einstellknopf bis zum Menü drehen: **Thermische Gruppe 1**.
3. Die Taste **OK** drücken: Der Parameter **710** mit **dem Sollwert für den Komfortbetrieb** und die Temperatur **22.0** werden auf dem Display angezeigt.
4. Den **+/-** Einstellknopf auf den Parameter **712** drehen: Der Parameter **712** mit **dem Sollwert für den Absenkbetrieb** und der Temperatur **16.0** (°C) wird auf dem Display angezeigt
5. Die Taste **OK** drücken: **16.0** blinkt auf dem Display
6. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: Zum Beispiel auf **15.0**
7. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
8. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren

Es ist auch möglich, den für die thermische Gruppe 2 und die thermische Gruppe P parametrierten Wert zu ändern. Dazu die jeweilige Gruppe im Auswahlmenü auswählen und für jede Gruppe die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

5.3.6. Einstellung des Sollwerts für Ferienbetrieb



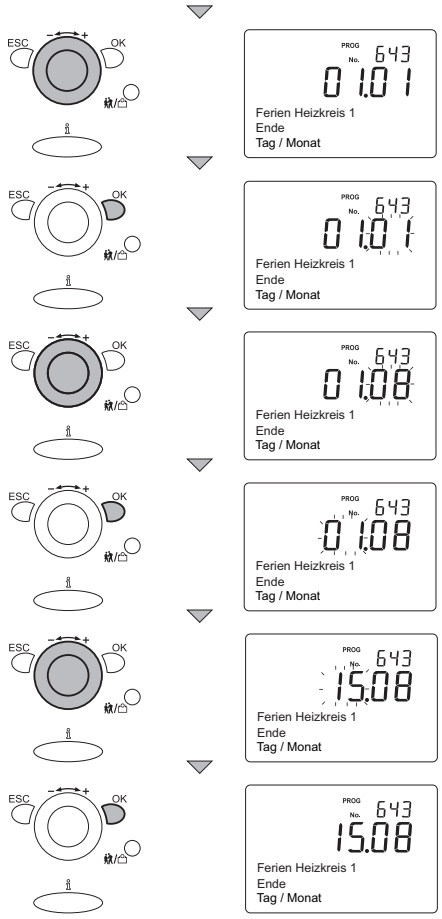
Bei längerer Abwesenheit wacht das Ferienbetrieb-Programm darüber, dass die Gebäudetemperatur auf einem konstanten Niveau bleibt. Diese Temperatur kann mit der Frostschutztemperatur oder dem Temperatursollwert für den Absenkbetrieb (Nachttemperatur) eingestellt werden. Das Ferienbetrieb-Programm ist nur aktiv, wenn es mit der Taste **CC** für das Tagesprogramm ausgewählt wurde. Wenn das Ferienbetrieb-Programm aktiv ist, erscheint das Symbol auf dem Display. Das Ferienbetrieb-Programm wird am Datum des Beginns um 0:00 h aktiviert und am Datum des Endes um 24:00 h deaktiviert. Am Ende des Datums des Endes wird das Ferienbetrieb-Programm automatisch gelöscht.

Ein Programm für den Ferien-Betrieb soll als Beispiel parametriert werden, wobei das Beginn-Datum der 21. Juli (21:07) und das Ende-Datum der 15. August (15:08) sein soll.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: auf dem Display erscheint **Datum und Uhrzeit**.
2. Den **+/-** Einstellknopf bis zum Menü drehen: **Ferien GT 1**.
3. Die Taste **OK** drücken: Der Parameter **642** mit **Beginn, Tag/ Monat** und --:-- erscheint auf dem Display.
4. Die Taste **OK** drücken: Der Teil des Datums **--**, der der Monat entspricht, blinkt auf dem Display
5. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: 01:**07**
6. Innerhalb der folgenden **OK** Sekunden die Taste *2 drücken: Der Teil des Datums **01**, der dem Tag entspricht, blinkt auf dem Display
7. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: **21**:07
8. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.

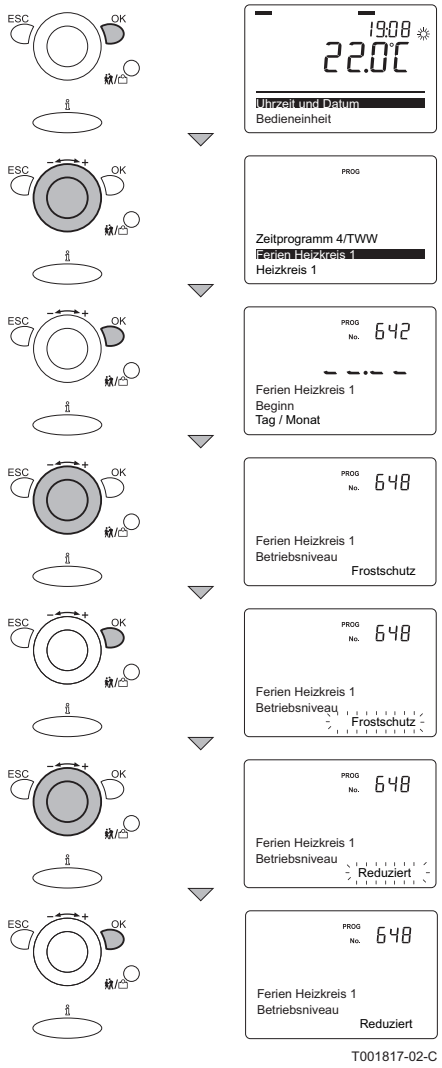
■ Einstellung des Sollwerts für Ferienbetrieb (Fortsetzung)



Dazu wie folgt vorgehen:

1. Den **+/-** Einstellknopf auf den Parameter **643** drehen: Der Parameter **643** mit **Ende, Tag/Monat** und **01:01** erscheint auf dem Display.
2. Die Taste **OK** drücken: Der Teil des Datums **01**, der der Monat entspricht, blinkt auf dem Display
3. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: 01:**08**
4. Innerhalb der folgenden **OK** Sekunden die Taste *2 drücken: Der Teil des Datums **01**, der dem Tag entspricht, blinkt auf dem Display
5. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: **15**:08
6. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
7. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren

■ Entfrostung



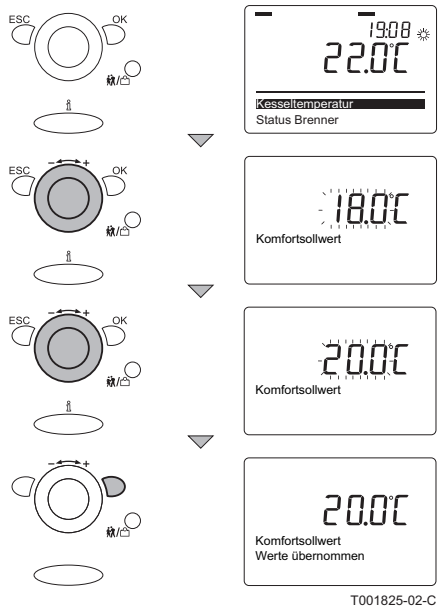
Während der Ferien kann die Temperatur vom Frostschutzbetrieb auf den Absenkbetrieb (und umgekehrt) geändert werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: auf dem Display erscheint **Datum und Uhrzeit**.
2. Den **+/-** Einstellknopf bis zum Menü drehen: **Ferien GT** 1.
3. Die Taste **OK** drücken: Der Parameter **642** mit **Beginn, Tag/ Monat** und **--:--** erscheint auf dem Display.
4. Den **+/-** Einstellknopf auf den Parameter **648** drehen: Der Parameter **648** mit **Wartungs-Ebene** und **Frostschutz** erscheint auf dem Display
5. Die Taste **OK** drücken: **Frostschutz** erscheint auf dem Display
6. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: **Absenkung**.
7. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
8. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren

Es ist auch möglich, den für die thermische Gruppe 2 und die thermische Gruppe P parametrierten Wert zu ändern. Dazu die jeweilige Gruppe im Auswahlmenü auswählen und für jede Gruppe die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

5.3.7. Vorübergehende Anpassung der Raumtemperatur



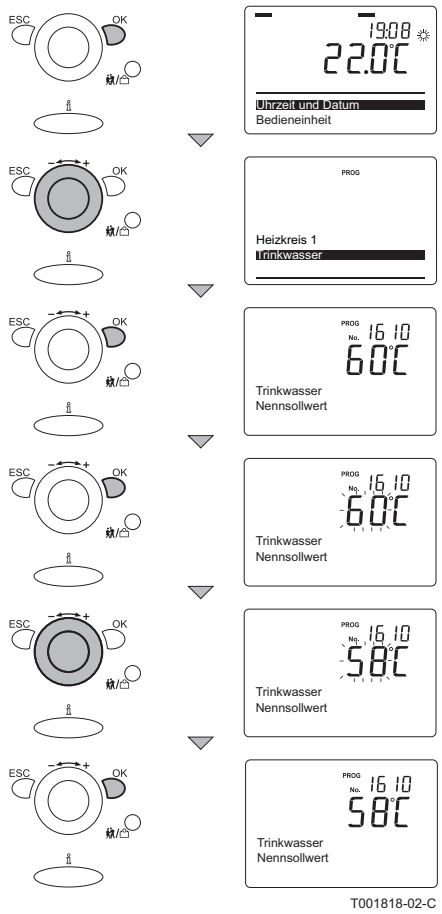
Es ist möglich, die Raumtemperatur in Bezug auf das parametrierte Tagesprogramm vorübergehend zu verändern.
Dazu wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebszustand den **+/- Einstellknopf** drehen: **Raumtemperatur vorübergehend geändert** erscheint auf dem Display, zusammen mit dem blinkenden Temperaturwert, zum Beispiel **18** (°C)
2. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: Zum Beispiel **20** (°C)
3. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken; Die Texte **Raumtemperatur vorübergehend geändert** und **Wert übernommen** erscheinen kurz auf dem Display.
4. Das Display schaltet wieder in den normalen Betriebsmodus.

Die Änderung bleibt aktiv, bis die nächste Umschaltperiode des Tagesprogramms erreicht wird. Wenn eine länger dauernde Raumtemperaturänderung gewünscht wird, muss das Tagesprogramm deaktiviert werden. Mit der Taste CC das Programm "Tagtemperatur unverändert" auswählen. Siehe Abschnitt: ☞ "Das Programm "Tagtemperatur unverändert" auswählen", Seite 29

Ebenfalls möglich ist es, die Raumtemperatur vorübergehend mit der Feiertagfunktion zu verändern (☞ Siehe Abschnitt: "Die Feiertagsfunktion auswählen", Seite 30).

5.3.8. Warmwassertemperatur ändern

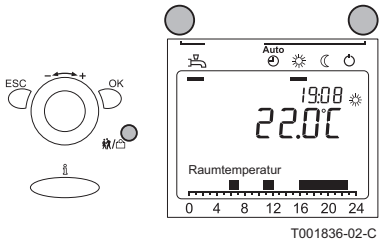


Es ist möglich, dass eine geringere Warmwassertemperatur für Ihre Ansprüche ausreicht. Verringern Sie diese Temperatur und sparen Sie Energie.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Ausgehend vom aktuellen Betriebsmodus 1 mal die Taste **OK** drücken: Die Auswahlmenüs erscheinen auf dem Display.
2. Den **+/-** Einstellknopf bis zum Menü drehen: **Warmwasser (Wasserhahn)**.
3. Die Taste **OK** drücken: Der Parameter **1610** sowie **Nennwert geändert** und die Temperatur **60** erscheinen auf dem Display.
4. Die Taste **OK** drücken: **60** blinkt auf dem Display.
5. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen: Zum Beispiel auf **58**
6. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
7. 2mal die Taste **ESC** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren.

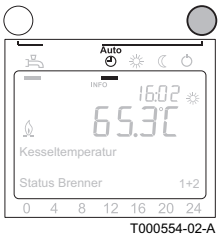
5.4 Ein Programm auswählen



Die Taste **CC** und/oder die Taste **Feiertagsfunktion** und/oder die Taste **WW** drücken, um das gewünschte Programm zu aktivieren (☞ Siehe Abschnitt "Bedeutung der Tasten", Seite 9). Das aktive Programm wird auf dem Display mit einem Unterstreichungsstrich unter dem Symbol angezeigt.

Das ausgewählte Programm bleibt aktiv, bis es entweder deaktiviert wird und/oder bis ein anderes Programm ausgewählt wird.

5.4.1. Den Automatikmodus auswählen (Tagesprogramm)

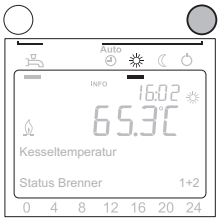


Anhand der Tagesprogramme wacht der Thermostat mit Uhr darüber, dass die zu bestimmten Uhrzeiten gewünschte Temperatur mit dem geringstmöglichen Energieverbrauch erreicht wird.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Mehrmals die Taste **Zentralheizung** drücken, bis das Symbol auf dem Display unterstrichen angezeigt wird.

5.4.2. Das Programm "Tagtemperatur unverändert" auswählen

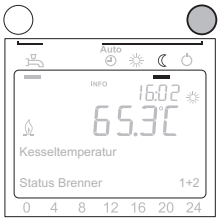


T000555-02-A

In der Position "Tagtemperatur unverändert" wird die Raumtemperatur konstant auf dem Sollwert für Komfortbetrieb gehalten. Mit dieser Parametrierung bleibt das eventuelle Tagesprogramm deaktiviert.
Dazu wie folgt vorgehen:

1. Mehrmals die Taste **Zentralheizung** drücken, bis das Symbol auf dem Display unterstrichen angezeigt wird.

5.4.3. Das Programm "Nachttemperatur unverändert" auswählen

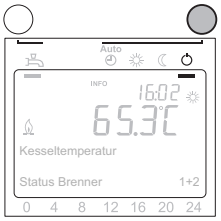


T000556-02-A

In der Position "Nachttemperatur unverändert" wird die Raumtemperatur konstant auf dem Sollwert für Absenkbetrieb gehalten. Mit dieser Parametrierung bleibt das eventuelle Tagesprogramm deaktiviert.
Dazu wie folgt vorgehen:

1. Mehrmals die Taste **Zentralheizung** drücken, bis das Symbol auf dem Display unterstrichen angezeigt wird.

5.4.4. Das Frostschutzprogramm auswählen

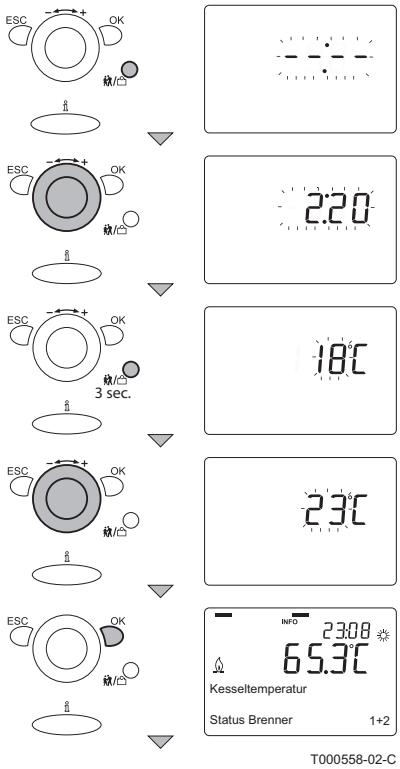


T000557-02-A

In der Position Frostschutz wird der Heizkessel außer Betrieb genommen und nur dann eingeschaltet, wenn die Raumtemperatur unter den parametrierten Wert fällt. Mit dieser Parametrierung bleibt das eventuelle Tagesprogramm deaktiviert.
Dazu wie folgt vorgehen:

1. Mehrmals die Taste **Zentralheizung** drücken, bis das Symbol auf dem Display unterstrichen angezeigt wird.

5.4.5. Die Feiertagsfunktion auswählen

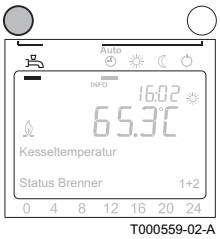


Mit der Taste für die Feiertagsfunktion kann die Komforttemperatur (Tagestemperatur) während des Tagesprogramms vorübergehend verändert werden. Dazu wie folgt vorgehen:

1. Kurz die Taste **Feiertagsfunktion** drücken : Die Zeit (Ferien) **--:--** blinkt auf dem Display.
2. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen.
3. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
4. Einige Momente warten: Das Display schaltet wieder in den normalen Betriebsmodus.
5. Die Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt halten **Feiertagsfunktion** : Die Temperatur blinkt auf dem Display.
6. Den **+/-** Einstellknopf innerhalb von 8 Sekunden auf den gewünschten Wert drehen.
7. Zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.

Wenn die parametrierte Zeit (Feiertage) abgelaufen ist, wird das Tagesprogramm automatisch wieder aktiviert.

5.4.6. Aufwahl von Warmwasser



Um schnell auf einen Warmwasserbedarf reagieren zu können, wird der Heizkessel, der auch Warmwasser erzeugt, regelmäßig vorgeheizt. Unabhängig vom ausgewählten CC-Programm kann diese Funktion je nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden. Die Taste **WW** verwenden, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- Die Funktion ist aktiviert, wenn auf dem Display ein schwarzer Unterstreichungsstrich unter dem Symbol angezeigt wird.
- Die Funktion ist deaktiviert, wenn auf dem Display kein schwarzer Unterstreichungsstrich unter dem Symbol angezeigt wird.

Wenn diese Funktion deaktiviert ist, hält der Heizkessel mit Warmwasserproduktion die Temperatur des Warmwassers (Wasserhahn) nicht konstant. Der Heizkessel mit Warmwasserproduktion liefert natürlich Warmwasser, aber dies kann mehr oder weniger lange dauern. Mit einem Heizkessel, der nur zum Heizen verwendet wird, aber einen externen Speicher besitzt, wird nur das im Speicher enthaltene Warmwasser geliefert.

6 Überprüfung und Wartung

6.1 Allgemeine Hinweise

Die Thermostate mit Uhr **eVita CS** und die **eVita C3** benötigen keinerlei Wartung.
Regelmäßig den Zustand der AA-Batterien im Thermostat mit Uhr **eVita CRF** überprüfen .

7 Bei Störungen

7.1 Fehlercodes

Der Heizkessel ist mit einer elektronischen Steuerungs- und Regelungsvorrichtung ausgestattet. Bei Signalisierung einer Störung wird der Heizkessel angehalten oder gesperrt. Eine der folgenden Meldungen wird auf dem Display angezeigt:

Auf dem Display werden 🔔 und ein Sperrcode angezeigt:

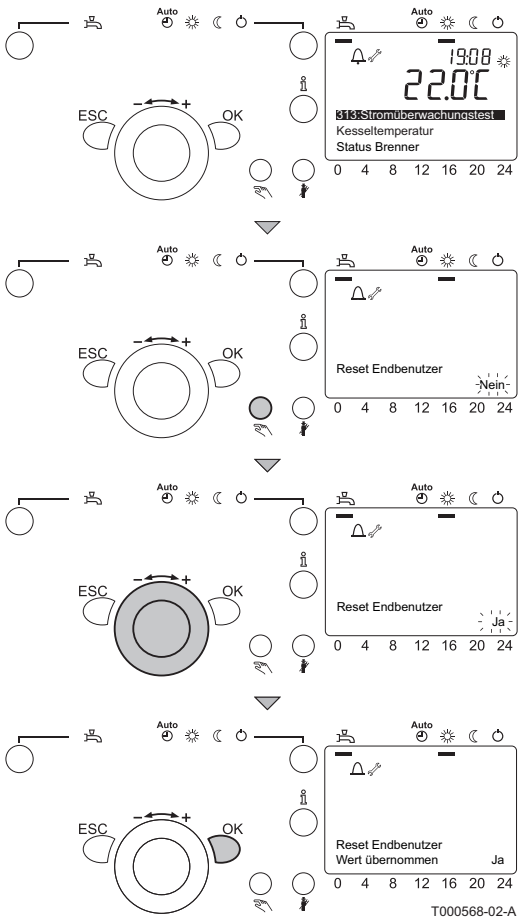
1. Die Taste ℹ drücken; Der Fehlercode und ein dazugehöriger erläuternder Text erscheinen auf dem Display.
2. Die Regelung des Heizkessels führt eine automatische Reinitialisierung durch.

Auf dem Display erscheinen 🔔 und 🔧 sowie gleichzeitig ein Fehlercode:

1. Die Taste ℹ drücken; Der Fehlercode und ein dazugehöriger erläuternder Text erscheinen auf dem Display.
2. Ein zweites Mal auf die Taste ℹ drücken; Auf dem Display wird die Art der erforderlichen Reinitialisierung angezeigt (Eine Wartungs-Reinitialisierung oder eine Benutzer-Reinitialisierung).

ℹ Eine Wartungs-Reinitialisierung muss vom Fachhandwerker durchgeführt werden. Installateur benachrichtigen.

7.1.1. Benutzer-Reinitialisierung



Zur Durchführung der Reinitialisierung das Schaltfeld des Heizkessels verwenden.

1. Die Taste für Neuinitialisierung drücken.
2. Das Display zeigt **Neuinitialisierung Endbenutzer** und **Nein** (blinkend) an.
3. Den Einstellknopf − ⟷ + innerhalb von 8 Sekunden auf **Ja** drehen.
4. Taste **OK** drücken, um die Einstellung zu bestätigen.
5. Das Display zeigt **Neuinitialisierung Endbenutzer** und **Wert gespeichert** an.

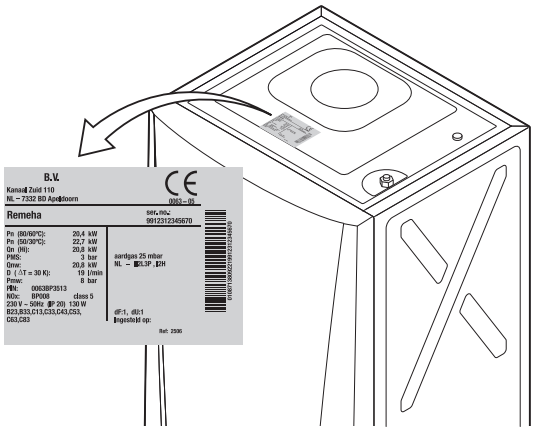
Wenn der Fehlercode verschwindet, bedeutet dies, dass der Heizkessel wieder normal arbeitet. Wenn der Fehlercode weiterhin erscheint, die Ursache in der Fehlertabelle nachschlagen und die Lösung anwenden. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, wende Sie sich an ihren Heizungsfachman:

Den angezeigten Fehlercode notieren.

7.1.2. Beschreibung der Fehlercodes

Fehlercode	Anzeigefenster	Vermutliche Ursachen	Überprüfung/Lösung
127	127: Legionellentemperatur	▸ Luft im Heizkreis ▸ Nicht genug Wasser in der Anlage	▸ Anlage entlüften (Wenn nötig) ▸ Den Wasserdruck in der Heizungsanlage kontrollieren: Zu wenig Wasser: Nachfüllen (1,5 - 2 bar)
157	157: Kesselvorl. Thermost.		
158	158: Kondensat		
164	164: Ström'druckwächter HK		
270	270: Temp diff W'tauscher		
274	274: Schutz vor dem Heizbetrieb, falls nicht genug Wasser in der Anlage vorhanden ist		
275	275: Durchfl'mangel n' Entl		
276	276: Durchfl'mangel		
277	277: Durchflu'mangel TW		
278	278: Max Temp'anstieg		
261	261: Flam'ausfall Stirl'br	Gasversorgung unzureichend	Überprüfen, das der Gashahn richtig geöffnet ist
262	262: Flam'ausfall Zus'br		
424	424: Rep. Flam'ausf Stirl'br		
425	425: Rep. Flam'ausf Zus'br		

7.1.3. Weitere Fehlercodes



Wenn ein anderer Fehlercode erscheint, Installateur benachrichtigen. Vor dem Kontaktieren des Fachhandwerkers die folgenden Daten ablesen und bereithalten:

- Fehlercode
- Eingesetzte Gasart
- Heizkesseltyp
- Fabrikationsdatum
- Seriennummer des Geräts

Diese Daten befinden sich auf dem Typenschild, das oben auf den Heizkessel geklebt ist.

7.2 Störungen und Abhilfe

Problem	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Es gibt kein Warmwasser.	Heizkessel nicht in Betrieb.	▸ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist. ▸ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren. ▸ Überprüfen, das der Gashahn richtig geöffnet ist.
	WWE-Betrieb desaktiviert.	WWE-Betrieb aktivieren.
	Wasserdruck zu gering (< 0,8 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.
	Der Wasserspar-Duschkopf lässt zu wenig Wasser hindurch	Den Duschkopf reinigen, bei Bedarf austauschen.
Die Heizkörper sind kalt.	Heizungs-Temperatursollwert zu gering.	Wert des Parameters P 1 erhöhen oder, wenn ein Raumthermostat angeschlossen ist, dessen Temperatur erhöhen.
	Heizbetrieb desaktiviert.	Heizbetrieb aktivieren.
	Die Ventile der Heizkörper sind geschlossen.	Die Ventile aller an das Heizsystem angeschlossenen Heizkörper öffnen.
	Heizkessel nicht in Betrieb.	▸ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist. ▸ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren. ▸ Überprüfen, das der Gashahn richtig geöffnet ist.
	Wasserdruck zu gering (< 0,8 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.
Der Heizkessel arbeitet nicht.	Heizungs-Temperatursollwert zu gering.	Wert des Parameters P 1 erhöhen oder, wenn ein Raumthermostat angeschlossen ist, dessen Temperatur erhöhen.
	Keine Stromversorgung.	▸ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist. ▸ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren.
	Wasserdruck zu gering (< 0,8 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.
	ein Fehlercode erscheint in der Anzeige.	▸ 2 Sekunden lang die Reset-Taste drücken. ▸ Den Fehler falls möglich korrigieren.
	Gasdruck zu gering.	Überprüfen, das der Gashahn richtig geöffnet ist. Gasabsperrhahn öffnen.

Problem	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Wasserdruck zu gering (< 0,8 bar).	Nicht genug Wasser in der Anlage.	Wasser an der Anlage nachfüllen.
	Wasserleckage.	Installateur kontaktieren.
Erhebliche Schwankungen der Warmwassertemperatur.	Wasserversorgung unzureichend.	Den Kessel-/Full- und Entleerungs-Hahn öffnen.
Geräusche in den Zentralheizungsrohren	Die Schellen der Zentralheizungsrohre sind zu fest angezogen.	Installateur kontaktieren.
	Luft in den Heizungsleitungen.	Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen, eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche von eingeschlossener Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagern.
	Das Wasser fließt in der Zentralheizung zu schnell.	Installateur kontaktieren.
Erheblicher Wasseraustritt unterhalb oder in der Nähe des Heizkessels.	Die Verrohrung des Heizkessels oder der Zentralheizung ist beschädigt.	▸ Kaltwasserzufuhr absperren. ▸ Installateur kontaktieren.

8 Technische Eigenschaften

8.1 Technische Daten

Remeha-Regelung			Typ eVita CS	Typ eVita C3	Typ eVita RF
Abmessungen	Breite	mm	82		
	Höhe		185		
	Tiefe		42		
Gewicht		g	170	170	312
Raumtemperatur					
Betriebstemperatur	°C		0 - 50		
Temperatur					
Messung der Raumtemperatur	Minimum-maximum	°C	0 50 +/- 0,8		
Regelbereich der Temperatur	Minimum-maximum	°C	4 - 35		
Messung der Außentemperatur			Übertragen von einem Außentemperaturfühler an den Heizkessel und kommuniziert an die Regelung		
Betriebsdaten					
Regelung			Adaptive Regelung		
Display-Beleuchtung			nein	ja: Gelb	nein
Anzeigefenster	Zeit		24-Stunden-Uhr		
	Datum		Tag - Monat - Jahr		
	Sommerzeit		Automatisch (Einstellbar)		
Tagesprogramm			3 thermische Gruppen 1 Wasserhahn-Programm 6 Umschaltperioden (Pro Tag) 1 Ferienprogramm (Pro thermischer Gruppe)		
Präzision der Regelung		°C	+/- 0,5		
		Minuten	+/- 10		

9 Energieeinsparungen

9.1 Empfehlungen zum Energiesparen

- Heizkörper nicht abdecken. Keine Vorhänge vor die Heizkörper hängen.
- Hinter den Heizkörpern Reflektorplatten platzieren, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- Leitungen in ungeheizten Räumen isolieren (Keller und Dachböden).
- Heizkörper in nicht genutzten Räumen abstellen.
- Warm- und Kaltwasser nicht unnötig laufen lassen.
- Wasserspar-Duschkopf installieren, um bis zu 40 % Energie zu sparen.
- Lieber duschen als baden. Für ein Bad werden bis zu 2-mal mehr Wasser und Energie benötigt.

9.2 Raumthermostat und Einstellungen

Der Raumthermostat ist in folgenden Versionen erhältlich:

- Programmierbarer Thermostat **eVita CS**: Thermostat mit digitaler Uhr ohne Display-Beleuchtung.
- Programmierbarer Thermostat **eVita C3**: Thermostat mit digitaler Uhr mit Display-Beleuchtung (Zubehör).
- Programmierbarer Thermostat **eVita CRF**: Drahtloser Thermostat mit digitaler Uhr (Zubehör).

Empfehlungen:

- Die Stromerzeugung und die Energieeinsparung erreichen mit einem programmierten und aktivierten Tagesprogramm ihr optimales Niveau.
- In dem Raum, in dem sich der Raumthermostat befindet, sollten keine Heizkörper mit Thermostatventil installiert werden.
- Das vollständige Öffnen oder Schließen der Thermostatventile der Heizkörper führt zu unerwünschten Temperaturschwankungen. Thermostatventile in kleinen Schritten öffnen und schließen.
- Thermostat auf ca. 20°C reduzieren. Dies ermöglicht die Heizkosten und den Energieverbrauch zu verringern.
- Raumthermostateinstellung beim Lüften reduzieren.
- Bei der Einstellung eines Thermostaten mit Zeitprogramm Abwesenheiten und Urlaubstage bedenken.

10 Garantie

10.1 Allgemeine Angaben

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Geräts und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerät bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können. Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten.

10.2 Garantiebedingungen

Die rechtsverbindlichen Gewährleistungen sind den aktuellen Verkaufsunterlagen (z.B. gültige Preisliste) zu entnehmen.

De Dietrich Remeha GmbH
Rheiner Strasse 151
48282 Emsdetten
Tel: +49 2572 23 - 5
Fax: +49 2572 23 - 102
Internet: www.dedietrich-remeha.de
E-mail: info@dedietrich-remeha.de

ISO 9001

T000249-B

CE

© Impressum
Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

031109

121875

remeha